

Zu Pkt. _____ der Tagesordnung

Bezirksamtsvorlage
- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem . . .2019

- I. Gegenstand der Vorlage: Beschluss der BVV
Drucks.-Nr. 0491/XX vom 22.02.2018
Beschlussempfehlung Fahrradpolizei in Tempelhof-Schöneberg installieren
- II. Berichterstatte(r)in: Frau Bezirksstadträtin Christiane Heiß
- III. Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage
- Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.
- IV. Begründung: Ist der Anlage zu entnehmen.
- V. Rechtsgrundlage: § 36 BezVG
- VI. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter
- VII. Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen
- VIII. Nachhaltigkeit (s. Anlage)
- IX. Mitzeichnung

Berlin Tempelhof- Schöneberg, den . . .2019

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

Sitzung der BVV am

Lfd.Nr.:
Drucks.Nr.

0491/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.03.2018 Drucksache Nr. 0491 /XX

Fahrradpolizei in Tempelhof-Schöneberg installieren

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.03.2018 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt möge sich beim Senat dafür einsetzen, dass auf dem Gebiet des Bezirks Tempelhof-Schöneberg eine Fahrradpolizeistaffel eingesetzt wird. Die Fahrradpolizei soll für den gesamten Bezirk vorgesehen werden, es soll jedoch mit den Innenstadtbereichen Schöneberg und Tempelhof begonnen werden.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Laut Auskunft des Bereichs Verkehr der Polizeidirektion 4 ist eine Ausweitung der Fahrradstaffeln in den Bezirk Tempelhof-Schöneberg in naher Zukunft nicht vorgesehen. Die an sich gut angenommene Fahrradstaffel der Polizei ist derzeit in Mitte, Moabit und Teilen von Kreuzberg unterwegs.

Angesichts des auch bei der Polizei herrschenden Personalengpasses und der anstehenden Umstrukturierungsmaßnahmen ist eine Ausweitung des Aktionsradiuses nicht umsetzbar, auch wenn dies wünschenswert wäre. Künftige Änderungen bleiben abzuwarten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Beschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		x	quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche		x					
2. Wasser		x					
3. Energie		x					
4. Abfall		x					
5. Verkehr		x					
6. Immissionen		x					
7. Einschränkung von Fauna und Flora		x					
8. Bildungsangebot		x					
9. Kulturangebot		x					
10. Freizeitangebot		x					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		x					
12. Arbeitslosenquote		x					
13. Ausbildungsplätze		x					
14. Betriebsansiedlungen		x					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen		x					
16. Demografischer Wandel		x					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.